



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 503980y

FIRMA

Xenios Management GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.01.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 8df0b07a2f197081a9d02d35a4c47f71

Michael Regner, geb 07.07.1971

am 19.11.2024

Mustafa Özdemir, geb 27.07.1966

am 19.11.2024

Stefan Massa, geb 15.04.1969

am 19.11.2024

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.526.764,97	1.744
Anlagevermögen	125.892,31	111
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.855,25	36
Sachanlagen	75.037,06	75
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	3.369.184,55	1.622
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.369.184,55	1.621
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	550.994,76	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	31.688,11	11
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.526.764,97	1.744
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-1.679.736,09	218
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust / Bilanzgewinn	-1.714.736,09	183
<i>davon Gewinnvortrag</i>	183.283,32	308
Investitionszuschüsse	761,43	1
Rückstellungen	215.504,30	147
Verbindlichkeiten	4.990.235,33	1.377
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	38
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2023 ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR -1.679.150,09 (Vj. TEUR 218) aus.

Die Geschäftsführer der Gesellschaft nehmen zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt, wie folgt Stellung:

Die Going Concern Prämisse basiert auf einem von der Geschäftsführung für die Loisium Holding GmbH, die Xenios Management GmbH, die Loisium Resort Langenlois Betriebs GmbH sowie für die Ehrenhausen Hotel Betriebs GmbH erstellten Finanzplan, der von der Annahme ausgeht, dass über die Crowd Funding Plattform Conda bis April 2025 eine Finanzierung in Höhe von EUR 4 Mio sichergestellt werden kann.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 ff UGB sowie unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 221 ff UGB) vorgenommen. Insbesondere wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit, Einzelbewertung, Vorsicht und Imparität berücksichtigt (§ 201 UGB).

Der Jahresabschluss wurde nach dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Erfolgte die Bestimmung eines Wertes auf Grundlage einer Schätzung, beruhen diese auf einer umsichtigen Beurteilung. Bei Vorliegen von statistischen Erfahrungswerten wurden diese zur Bewertung herangezogen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus der Beilage zum Anhang ersichtlich.

Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen gem. § 204 Abs. 1 UGB linear vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Anlagegruppe	Nutzungsdauer
Software	5 bis 8 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 8 Jahre

In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wird für Zugänge während des ersten Halbjahres der volle, für alle Zugänge im zweiten Halbjahr der halbe Abschreibungssatz angewendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert bis max. EUR 800,00 werden gem. § 204 Abs. 1a UGB iVm. § 13 EStG im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang gezeigt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare und allgemeine Risiken durch individuelle Abwertung (Einzelbewertung) berücksichtigt. Im Jahr 2023 bestand diesbezüglich – analog zum Vorjahr – kein Erfordernis.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden unter Beachtung des Grundsatzes der Vorsicht für alle am Abschlussstichtag erkennbaren Risiken und der Höhe, oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten, drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften sowie für Aufwendungen angesetzt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

29

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	
Anlagevermögen	202.461,11	83.100,05	0,00	0,00	22.217,50	263.343,66	
Immaterielle Vermögensgegenstände	58.063,03	30.157,38	0,00	-1.060,00	0,00	87.160,41	
Sachanlagen	144.398,08	52.942,67	0,00	1.060,00	22.217,50	176.183,25	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	91.607,08	68.061,77	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.164,30	14.458,86	0,00	0,00
Sachanlagen	69.442,78	53.602,91	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	22.217,50	137.451,35
Immaterielle Vermögensgegenstände	-318,00	0,00	36.305,16
Sachanlagen	318,00	22.217,50	101.146,19
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	110.854,03	125.892,31
Immaterielle Vermögensgegenstände	35.898,73	50.855,25
Sachanlagen	74.955,30	75.037,06
Finanzanlagen	0,00	0,00